

**INTERESSENGEMEINSCHAFT ASPERGER WEINGÄRTNER E.V.**  
Mitglied im Weinbauverband Württemberg e.V.

**1. Vorsitzender Peter Pfisterer - Lehenstr. 29 71679 Asperg - Tel. 07141/664401; Email: [weinbau-rpp@t-online.de](mailto:weinbau-rpp@t-online.de)**

Asperg. 27.8.2021

Pressemitteilung

In Asperg starten die Wengertschützen mit der Hut.

Mit der allmählich einsetzenden Traubenreife beginnen die im Verein, Interessengemeinschaft Asperger Weingärtner (IAW), organisierten Wengerter ab Freitag, 3. September 2021 – bis in den Oktober hinein – wieder mit ihrem traditionellen Hutgeschäft. Von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang ist der „Schütz“ in den Weinbergen rund um den Demokratenbuckel unterwegs. In diesem Jahr mit veränderter Mannschaft und witterungsbedingt 2 Wochen später, als gewohnt. Mit Hilfe von und Rätsche und Starenschreck hat er die noch verbliebenen Trauben vor massiven Qualitäts- und Mengeinbußen durch gefräßige Vögel und andere Langfinger zu schützen. Die gilt für das 2021 mehr als selten zuvor. Denn: Frost- und Hagelereignisse, dazu außergewöhnliche Regenschauern machten den Wengerter, bereits genug zu schaffen. Damit einhergehendes enges Pflanzenschutzfenster öffneten zudem Pilzkrankheiten Tür und Tor. Im Schnitt schätzt die IAW – je nach Lage - Ausfälle von Minimum 20 bis in Einzelfällen sogar über 70 %.Freilich, der restliche Behang verspricht, falls die Kirschessigfliege die Wengerter noch verschont wenigstens ordentliche Qualitäten. Die Wengertschützen sind angehalten, Lärmemissionen auf das unvermeidliche Maß zu konzentrieren. Um strafrechtlich relevanten Traubendiebstahl zu vermeiden weist der Wengertschütz besonders auf unbefugtes Betreten der Parzellen hin. Während der Zeit der Traubenlese und der Weinberghut rät die IAW mit dem Hund besser außerhalb der Weinberge spazieren zu gehen oder beim Spaziergang die Hunde wenigstens anzuleinen. Im täglichen Wechsel und bei Wind und Wetter wird IAW Obmann Martin Pfisterer unterstützt von: Thomas Haidle, Gerhard Hesser, Fritz Mattes, Peter Pfisterer und Bernd Sauer. Erstmals dabei ist Marc Schäfer. Besonders freut sich die IAW, dass mit Franz Gerger wieder eine „alter Hase“ aus seinem „Schützenruhestand“ nochmals einspringen wird. Zu erkennen sind die Mannen an der dunklen Wetterjacke und/oder dem gründen Sicherheits- Leibchen.